Frühlingsfreuden beim Gesangverein Ahornberg

Mit aller Macht lockte der Gesangverein den Frühling bei seinem diesjährigen Frühlingskonzert

im Gasthaus Gebhardt. Nach Begrüßung der Gäste präsentierten sich die verschiedenen Chöre,

mit einem bunten Potpourri an Liedern, um den langen Winter den Gar auszumachen.

Der Gemischte Chor des Gesangverein Wüstenselbitz, mit seiner Chorleitung Frau Benidikt bot:

„Hymnus auf das Lied“ (A. Frey-Völlen), „Lieber Frühling sei begrüßt“ (Ivar Widèen), „Wie lieblich

ist der Maien“ (Joh. Steuerlein), „Der Bajazzo“ (P. Thibaut), „Kleine Barke“ (Wilh. Heinrichs) und

„Sierra Madre del Sur“ (K.-H. Steinfeld).

Der Gesangverein Erheiterung Selbitz kam mit seinem Gemischten- und Frauenchor, unter der

Führung von Marianne Kaiser und überzeugte stimmgewaltig die Gäste. Der Gemischte Chor mit:

„Regenbogenland“ (Manfred Bühler), „Hörst du den Vogelsang“ (Lorenz Maierhofer) und „Und

wieder blühet die Linde“ (Robert Bauch).

„Horch was kommt von draußen rein“ (Paul Kickstatt), „Die Rose“ (Wolfgang Tropf) sowie

„Kad fi bila mala Mare“ (Franz Möckel) brachte der Frauenchor zum Besten.

Die Gastgeber sangen unter Herbert Rank mit ihrem Gemischten Chor: „Singen gibt dem Leben

Sinn“ (A.Frey-Völlen), „Abendrot leuchtet“ (Ronald J. Autenrieht), „Ich habe den Frühling gesehen“

(Ronald J. Autenrieht), „Ich war noch niemals in New York“ (Udo Jürgens/R. Thibaut), „Frohes

Wandern“ (Willi Stolz/Horst Best) und „Frühlingsfreude“ (J.W. Scharf).

Zwischen den Darbietungen zeigte uns das Gedicht „Der Frühling“ von Anette Droste-Hülshoff,

dass der Frühling doch die schönste Zeit im Jahr ist.

Natürlich hatten die Ahornberger auch wieder einige Mitglieder zu ehren. Für 60 Jahre aktives

Singen erhielt Edgar Gebhardt eine Urkunde sowie je eine Ehrennadel in Gold vom Fränkischen

Sängerbund und vom Deutschen Chorverband. Die bronzene Ehrennadel für 10 Jahre aktives Singen erhielt Heidi Koch dieses Jahr verspätet, da sie letztes Jahr nicht anwesend sein konnte. Im Jugendchor wurde Tobias Mehringer für fünf Jahre aktives Singen, von der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund mit einer Urkunde geehrt (nicht anwesend). Die Ehrenmitgliedschaft nach 40 Jahren erhielt Werner Seifert, Werner Seuß (nicht anwesend) und Hans Hüttner (nicht anwesend).

Bevor das Schlusslied „Neigen sich die Stunden“ (Lorenz Maierhofer) erklang, verabschiedete sich die 1. Vorsitzende Ursula Popp bei den vielen Gästen, dankte für den gelungenen Abend und lud noch zum gemütlichen Beisammensein ein.